

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

(§ 11AMG)

Gebrauchsinformation

Floh- und Zeckenhalsband für Hunde 3,75 g / 25 g Halsband für Hunde

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Beaphar B.V.
Drostenkamp 3
8101 BX Raalte
Niederlande

Bezeichnung des Tierarzneimittels

Floh- und Zeckenhalsband für Hunde 3,75 g / 25 g Halsband für Hunde
Wirkstoff: Dimpylat

Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

Ein Halsband zu 25 g enthält:

Wirkstoff:

Dimpylat: 3,75 g

Anwendungsgebiet(e)

Zur äußerlichen Anwendung bei Befall von Hunden mit Ektoparasiten: Hundeflöhe (*Ctenocephalides canis*), Katzenflöhe (*Ctenophalides felis*), Schildzecken (*Ixodes ricinus*) und Braunen Hundezecken (*Rhipizephalus sanguinis*). Bei Zeckenbefall ist mit einem Eintritt der Wirksamkeit des Halsbandes erst nach 5 – 10 Tagen zu rechnen.

Gegenanzeigen

Nicht bei kranken und rekonvaleszenten Tieren anwenden. Nicht gleichzeitig mit anderen Insektiziden anwenden. Nicht bei Tieren mit großflächigen Hautläsionen anwenden. Nicht bei Hunden unter ½ Jahr anwenden.

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Nicht bei trächtigen, stillenden oder säugenden Hündinnen anwenden.

Nebenwirkungen

Entfernen Sie das Halsband sofort, falls Sie nach dem Anlegen des Halsbandes Anzeichen von Benommenheit, Teilnahmslosigkeit oder Atembeschwerden bei Ihrem Hund feststellen.

Gelegentlich kann es zu einer Reizung am Hals kommen. Entfernen Sie das Halsband sofort, falls Sie Hautreizungen oder Wunden an der Applikationsstelle feststellen. Es wurden sehr selten Fälle von Lethargie, vermehrtem Speichelfluss, Appetitlosigkeit, unkoordinierten Bewegungen und Krämpfen beobachtet.

Die Behandlung besteht aus symptomatischen Maßnahmen sowie intravenöser Verabreichung des Antidots Atropin.

Falls Sie eine Nebenwirkung, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Das Auftreten von Nebenwirkungen nach Anwendung von Floh- und Zeckenhalsband für Hunde sollte dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Mauerstraße 39 - 42, 10117 Berlin oder dem pharmazeutischen Unternehmer mitgeteilt werden. Meldebögen können kostenlos unter o.g. Adresse oder per E-Mail (uaw@bvl.bund.de) angefordert werden.

Zieltierart(en)

Hund

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Ein Halsband wird dem Hund locker am Hals befestigt. Überlängen werden abgeschnitten. Das Band wird als Dauerhalsband am Tier (Hund) für ca. 5 Monate befestigt. Hinweis: Das Floh- und Zeckenhalsband sollte zusätzlich zum Halsband getragen werden. Vor dem Baden ist das Halsband abzunehmen, da der Wirkstoff für Fische und andere im Wasser lebenden Organismen giftig ist.

Hinweise für die richtige Anwendung

Tiere mit einem struppigen, verfilzten oder verfetteten Haarkleid sollten vor dem Anlegen des Halsbandes gebadet und shampooiert werden. Der korrekte Sitz des Halsbandes ist regelmäßig zu kontrollieren.

Wartezeit

Entfällt.

Besondere Lagerungshinweise

Floh- und Zeckenhalsband für Hunde sollte von Nahrungsmitteln und Getränken, sowie von Futtermitteln getrennt aufbewahrt werden.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Nach Öffnen der Originalverpackung das Halsband in einem Blech- oder Kunststoffbehälter kühl und trocken aufbewahren.

Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Lassen Sie keine Tiere am Halsband kauen. Wenn das Halsband einem wachsenden Tier angelegt wurde, ist darauf zu achten, es entsprechend des Wachstums des Tieres zu lockern. Bei einem ausgewachsenen Tier sollten bei richtiger Anpassung zwei Finger zwischen Halsband und Hals passen. Überlängen abschneiden und entsorgen. Überprüfen Sie regelmäßig den Sitz des Halsbandes. Besondere Vorsicht sollte erfolgen bei der Anwendung des Halsbandes bei Tieren mit Herzinsuffizienz, Bronchospasmus, Krampfeigung, Leber- oder Nierenerkrankungen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nach dem Kontakt mit dem Halsband die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen. Diazinon ist eine Organophosphorverbindung: Fassen Sie das Halsband nicht an, wenn Sie aufgrund ärztlicher Empfehlung nicht mit Anticholinesterasen arbeiten dürfen. Ein Haustier mit dem Halsband sollte nicht zusammen mit Kindern schlafen. Wenn Sie sich nach dem Umgang mit diesem Halsband unwohl fühlen, sollten Sie ärztlichen Rat einholen.

Tiere mit Floh- und Zeckenhalsband für Hunde sind von Kleinkindern und Säuglingen fernzuhalten.

Floh- und Zeckenhalsband für Hunde ist für den äußerlichen Gebrauch bestimmt und darf weder von Tieren noch von Menschen innerlich aufgenommen werden.

Anwendung während Trächtigkeit und Laktation:

Nicht bei trächtigen oder säugenden Hündinnen anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Tierarzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht gleichzeitig mit anderen Hemmstoffen der Cholinesterasen (z.B. Carbamate), Parasympathomimetika (z.B. Pyrantel, Levamisol) oder Neuroleptika der Phenothiazinreihe anwenden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich

Bei Halsbändern kann es durch eine akzidentelle orale Aufnahme zu Überdosierungen, wie vermehrten Speichelfluss, Pupillenverengung, Erbrechen oder Durchfall kommen, ist dennoch solch ein Fall eingetreten, ist unbedingt ein Tierarzt zu konsultieren. Gabe von Atropin als Gegenmittel und Kontrolle der Serumcholinesterase.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Das Halsband darf nicht in Gewässer gelangen.

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

Weitere Angaben